

Teilenummer:
KXA00405
KXA00410

Modelle:
Himalayan 450 (nur 452 cm³)



WARNUNG: Originalzubehör von Royal Enfield ist so konzipiert, dass es nur an die oben angegebenen speziellen Royal Enfield Motorräder passt. Es darf nicht in Motorräder anderen Typs eingebaut werden. Achten Sie besonders auf die Hinweise „Warnung“ und „Vorsicht“ in dieser Anleitung. Andernfalls kann es dazu kommen, dass das Zubehör falsch eingebaut wird, was zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen kann. Suchen Sie im Zweifelsfall immer Hilfe bei Ihrem Royal Enfield Vertragshändler.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass das Motorrad stabil abgestützt ist, bevor Sie mit dem Einbau eines Zubehörsatzes beginnen. Wenn das Motorrad nicht richtig abgestützt ist, kann dies zu Schäden am Motorrad oder zu Verletzungen führen.



WARNUNG: Sämtliche Befestigungen müssen auf das in dieser Anleitung angegebene Drehmoment angezogen werden. Werden Befestigungen nicht auf das korrekte Drehmoment angezogen, kann dies zu unsicheren Fahrbedingungen und einem möglichen Unfall führen.



VORSICHT: Beim Einbau von Zubehörsätzen ist mit Vorsicht vorzugehen. Werden Komponenten des Teilesatzes falsch gehandhabt oder falsche Werkzeuge verwendet, könnte dies zu Schäden an Komponenten oder am Motorrad führen.

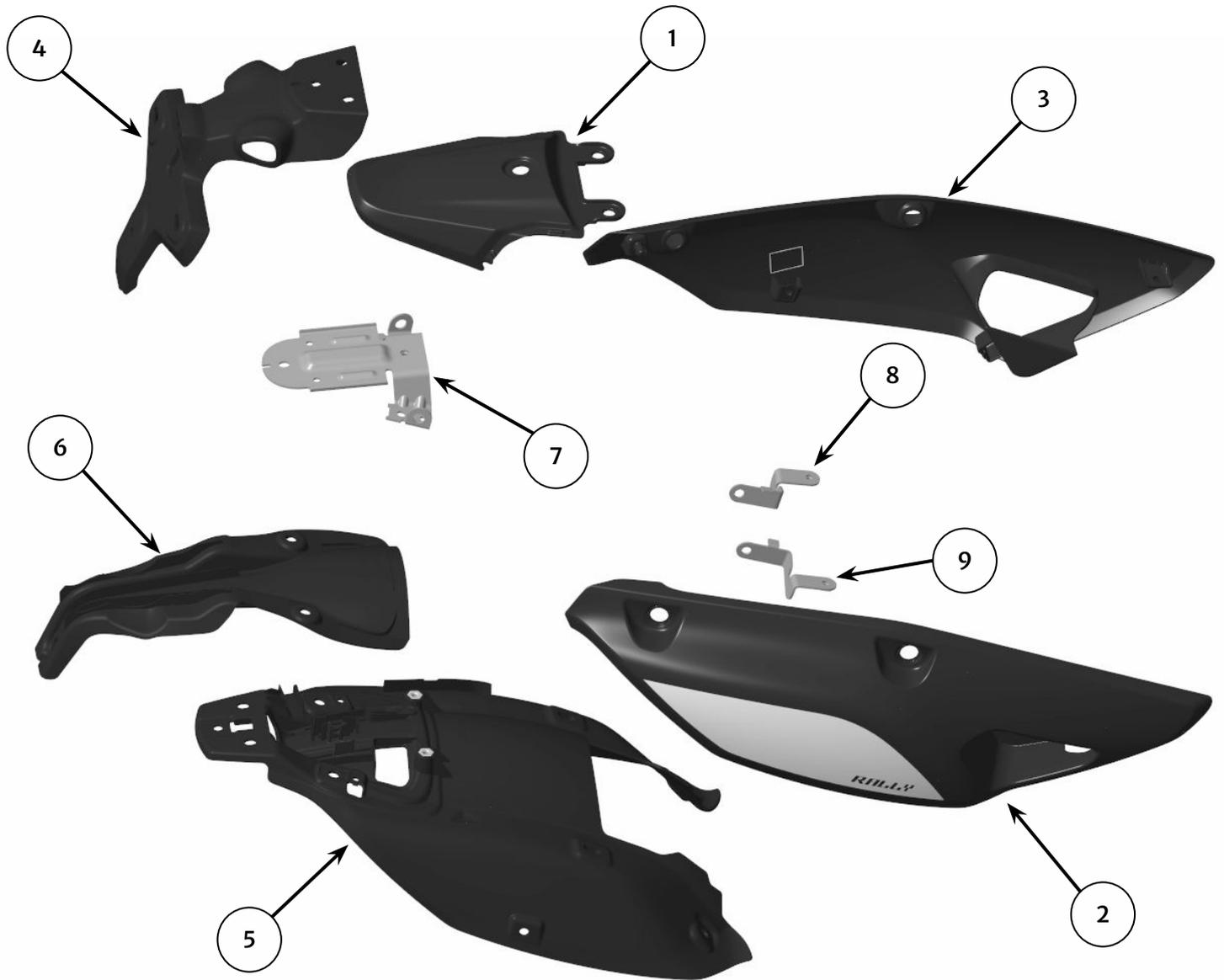
HINWEIS: Der Inhalt dieser Anleitung kann jederzeit unangekündigt und ohne Übernahme einer Haftung geändert werden. Royal Enfield behält sich das Recht vor, die dargestellten Informationen jederzeit zu überarbeiten.

KOMPATIBILITÄTSHINWEISE:

- Der Rallye-Kotflügel-Montagesatz (KXA00410) ist nicht mit dem Standardsitz kompatibel. Der Rallye-Sitz (KXA00405) muss zusammen mit dem Rallye-Kotflügel-Montagesatz eingebaut werden.
- Für den Rallye-Kotflügel-Montagesatz (KXA00410) muss entweder der Rallye-Sitzriemen (in KXA00405) oder die Original-Gepäckbrücke eingebaut werden.

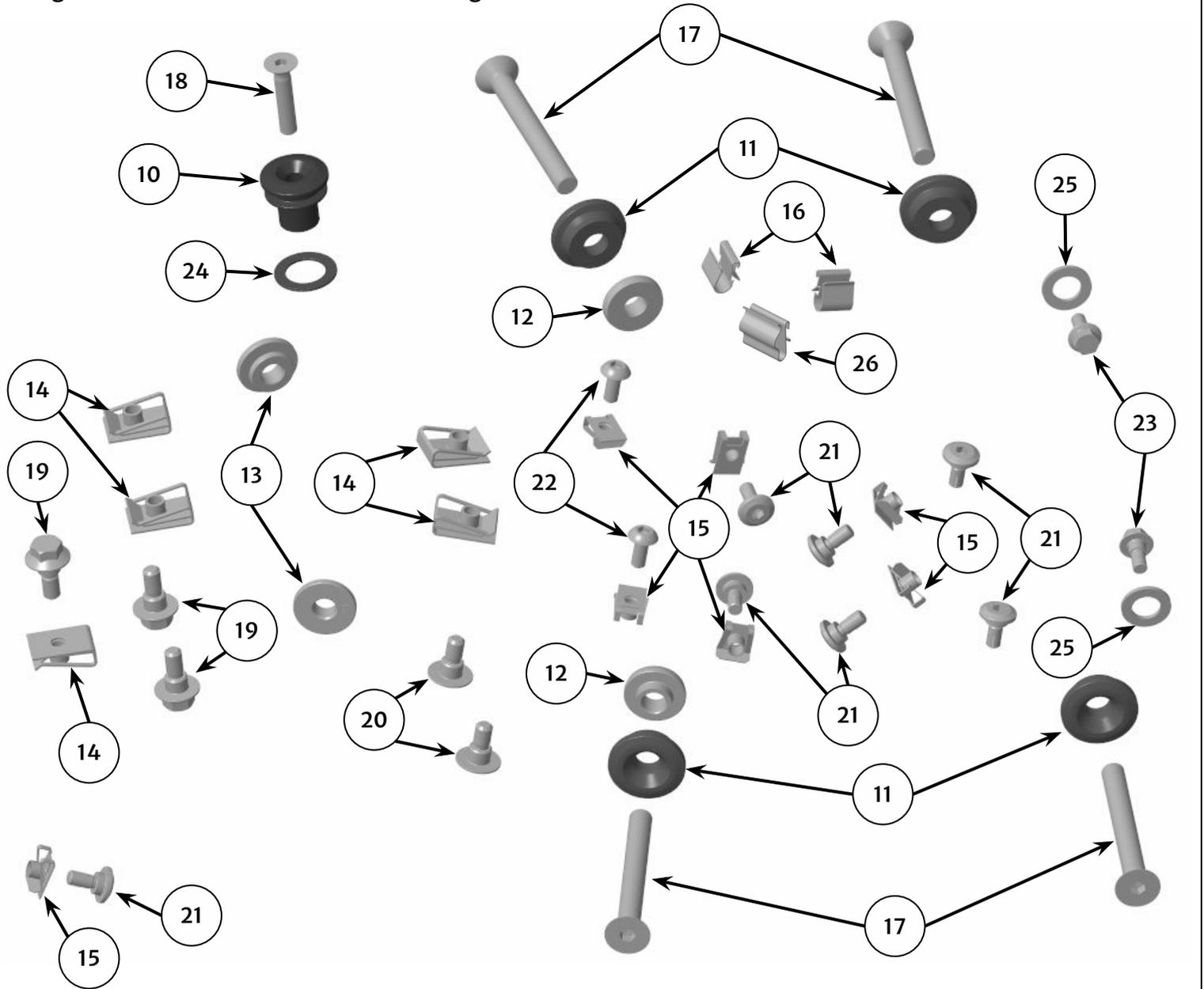


Mitgelieferte Teile: KXA00410



Position	Bezeichnung	Stück
1	Obere Verkleidung	1
2	Rechte Seitenverkleidung	1
3	Linke Seitenverkleidung	1
4	Kennzeichenträgerteil	1
5	Kennzeichenaufhängung	1
6	Inspektionsblende	1
7	Hintere Halterung	1
8	Linke vordere Halterung	1
9	Rechte vordere Halterung	1

Mitgelieferte Teile: KXA00410 – Fortsetzung



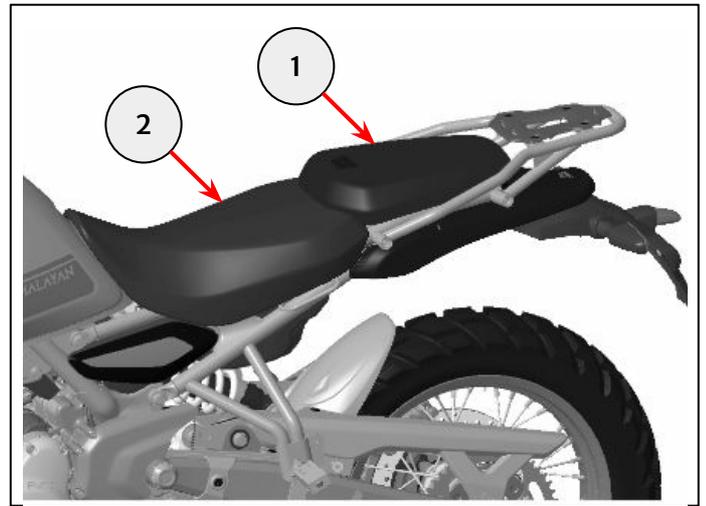
Position	Bezeichnung	Stück
10	Rolle der mittleren Verkleidung	1
11	Seitenverkleidungsrolle	4
12	Abstandhalterrolle	2
13	Gummitülle	2
14	Klemmmutter, M6	5
15	Klemmmutter, M5	7
16	Kabelhalterklemme	2
17	Befestigung, M8 x 70mm	4
18	Befestigung, M6 x 30mm	1
19	Befestigung, M6 x 16 mm (Sechskant)	3
20	Befestigung, M6 x 15 mm (Halbrundkopf)	2
21	Befestigung, M5 x 12 mm (Halbrundkopf mit Bund)	7
22	Befestigung, M5 x 12mm	2
23	Befestigung, M5 x 12 mm (Sechskant mit Bund)	2
24	Gummischeibe	1
25	Unterlegscheibe	2
26	Kabelhalterklemme, klein	1

Mitgelieferte Teile: KXA00405

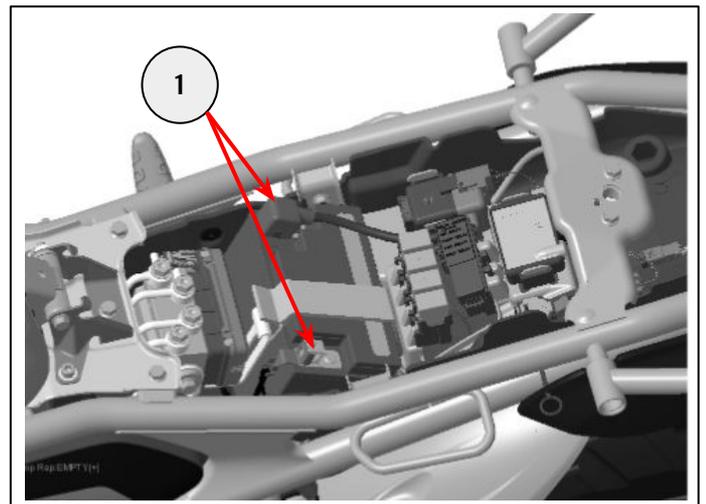


Position	Bezeichnung	Stück
1	Rallye-Sitz	1
2	Rallye-Sitzriemen	1

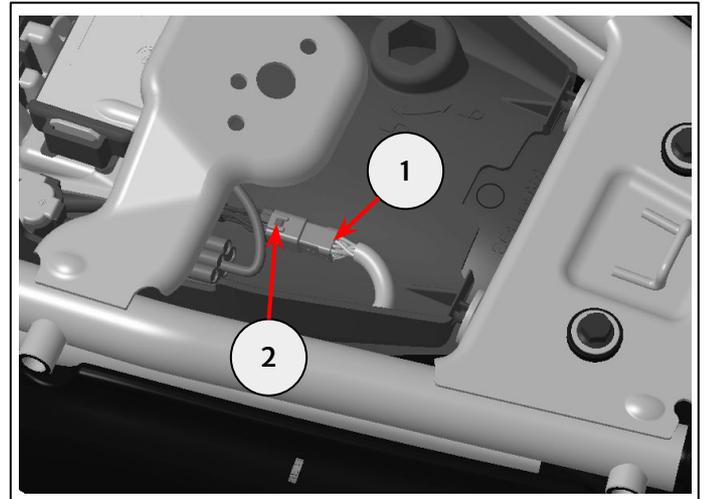
1 Stellen Sie das Motorrad auf den Hauptständer und bauen Sie den Beifahrersitz (1) und den Fahrersitz (2) aus, wie im Benutzerhandbuch beschrieben.



2 Klemmen Sie die Motorradbatterie (1) ab und bauen Sie sie aus, wie im Benutzerhandbuch beschrieben.

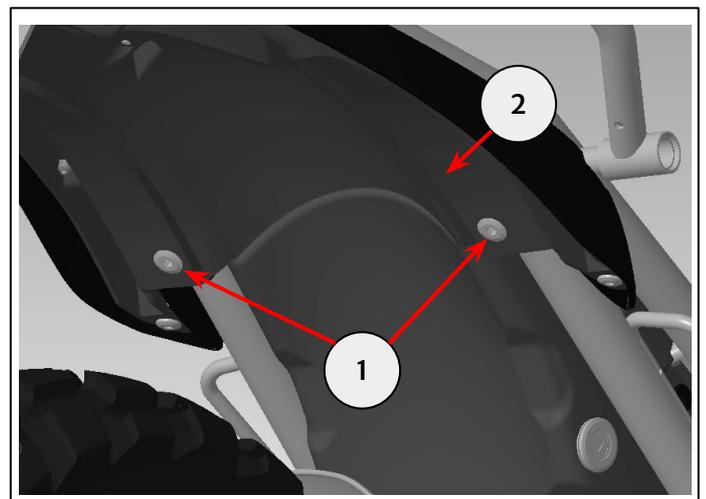


3 Stecken Sie den hinteren Verbindungskabelbaum (1) vom Hauptkabelbaum (2) ab.



4 Entfernen Sie die beiden Befestigungen (1) an der Unterseite des hinteren Kotflügels (2).

Bewahren Sie die Befestigungen zur Wiederverwendung auf.



5-mm-Sechskant-Bit und Ratsche

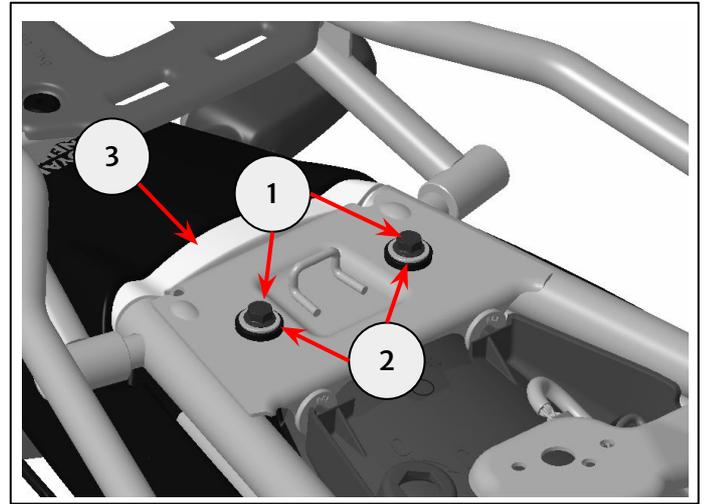
5 Entfernen Sie die beiden Befestigungen (1) und die Flanschhülsen (2) und bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf. Die Heckverkleidungsbaugruppe kann jetzt ausgebaut werden und muss zur Wiederverwendung aufbewahrt werden.

Hinweis:

- 1) Achten Sie darauf, dass der Stecker des hinteren Verbindungskabelbaums durch den Schlitz im Batteriefach geht und sich nicht verfängt.
- 2) Achten Sie darauf, dass der Gummieinsatz (3) zusammen mit der Heckverkleidung ausgebaut wird.



10-mm-Steckschlüsseinsatz und Ratsche



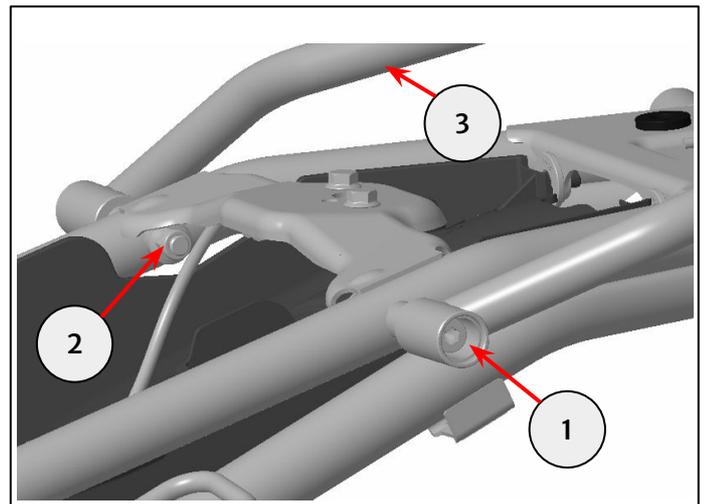
6 Entfernen Sie die Befestigungen (1), Unterlegscheiben und Muttern M8 (2), mit denen die Gepäckbrücke (3) befestigt ist.

Für den Fall, dass die Gepäckbrücke wieder eingebaut wird, bewahren Sie alles zur Wiederverwendung auf. Siehe Schritt 53 für weitere Hinweise.

Wenn der Rallye-Sitzriemen eingebaut wird, bewahren Sie die Muttern M8 zur Wiederverwendung auf. Bewahren Sie alle anderen Teile für den Fall auf, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.



6-mm-Sechskant-Bit und Ratsche
12-mm-Schraubenschlüssel



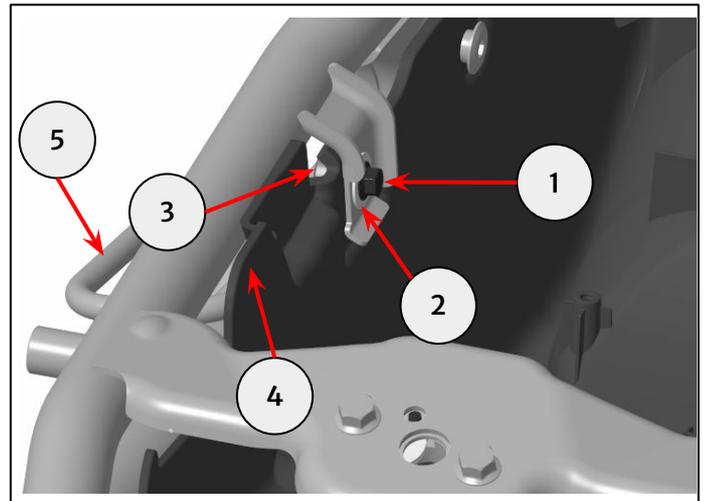
7 Entfernen Sie die Befestigung (1), Unterlegscheibe (2) und Mutter (3) auf der linken Seite des Batteriefachs (4) am Griff des Hauptständers (5).

Bewahren Sie die Mutter (3) zur Wiederverwendung auf.

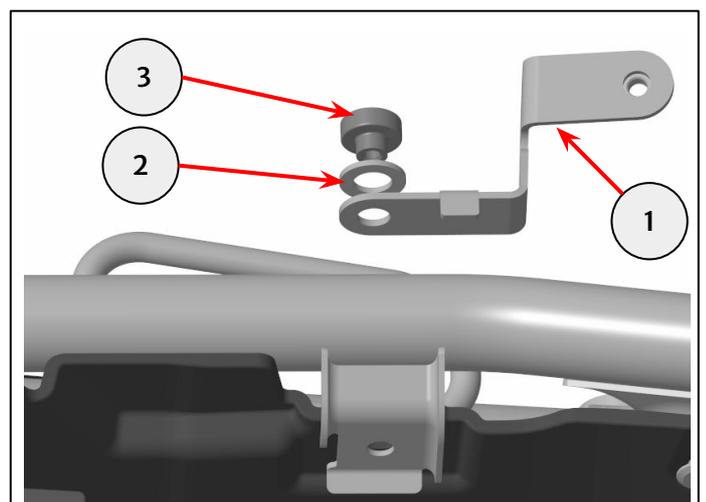
Bewahren Sie die Befestigung und Unterlegscheibe für den Fall auf, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.



5-mm-Sechskant-Bit und Ratsche
oder 5-mm-Inbusschlüssel
8-mm-Steckschlüsseinsatz und Ratsche



8 Nehmen Sie die vordere linke Halterung (1) und eine Unterlegscheibe (2) aus dem Teilesatz. Richten Sie die in Schritt 7 entfernte Mutter M5 (3) und Unterlegscheibe auf die Halterung aus.

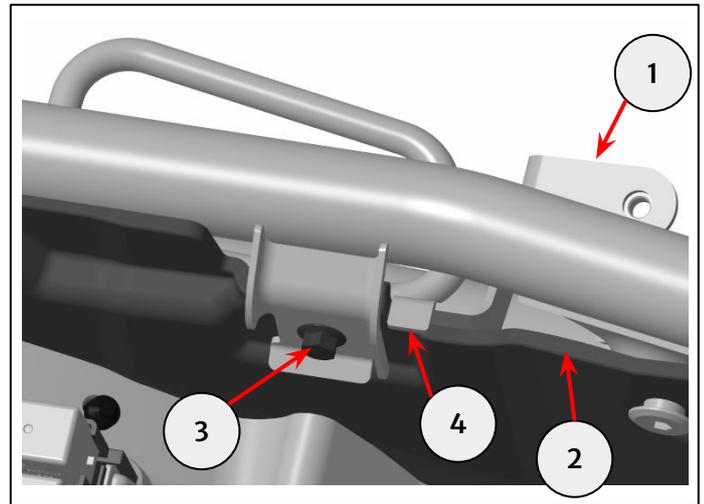


9 Bringen Sie die vordere linke Halterung (1) mit einer Sechskantschraube M5x12mm mit Bund (3) aus dem Teilesatz an der Außenseite des Batteriefachs (2) an.

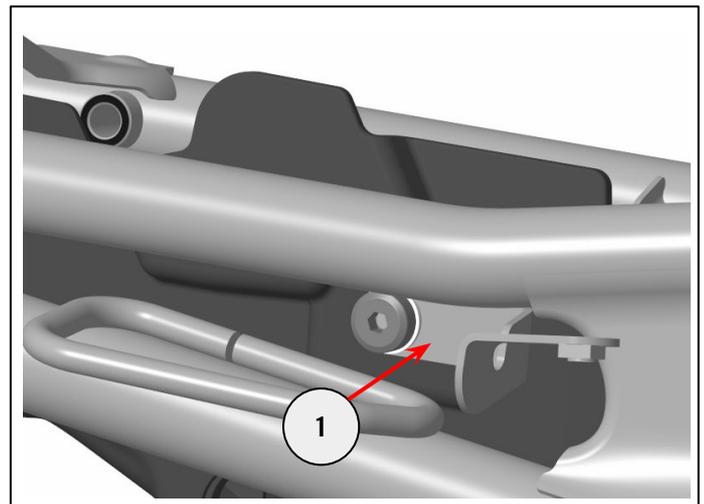
Ziehen Sie die Befestigung auf **5 Nm** an.

Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Halterungslasche (4) oben auf dem Batteriefach sitzt.

	5-mm-Sechskant-Bit und Ratsche oder 5-mm-Inbusschlüssel 8-mm-Steckschlüsseleinsatz und Drehmomentschlüssel
--	---



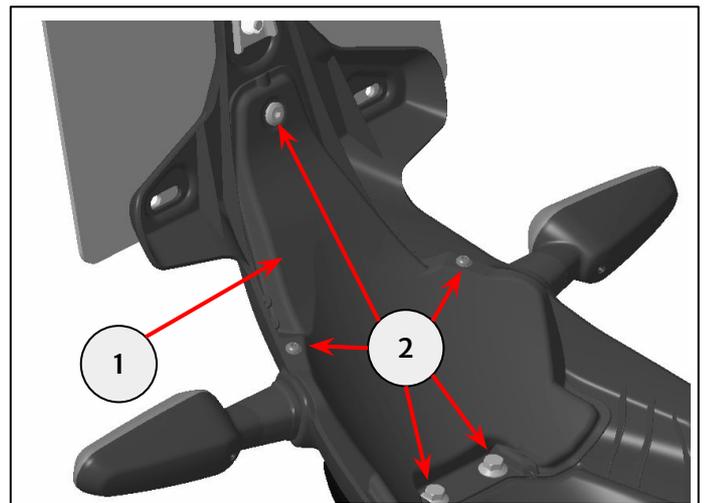
10 Wiederholen Sie die Schritte 7–9, um die vordere rechte Halterung (1) auf der rechten Seite anzubringen.



11 Legen Sie die in Schritt 5 entfernte Original-Heckverkleidung kopfüber auf einer Schutzunterlage ab und entfernen Sie die Inspektionsblende (1).

Bewahren Sie Blende und Befestigungen (2) für den Fall auf, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.

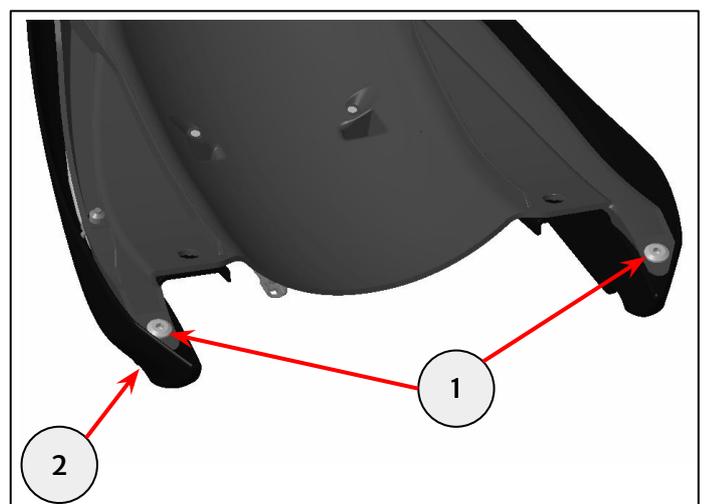
	4-mm-Sechskant-Bit und Ratsche 10-mm-Steckschlüsseleinsatz und Ratsche T20 Torx-Bit und Ratsche
--	---



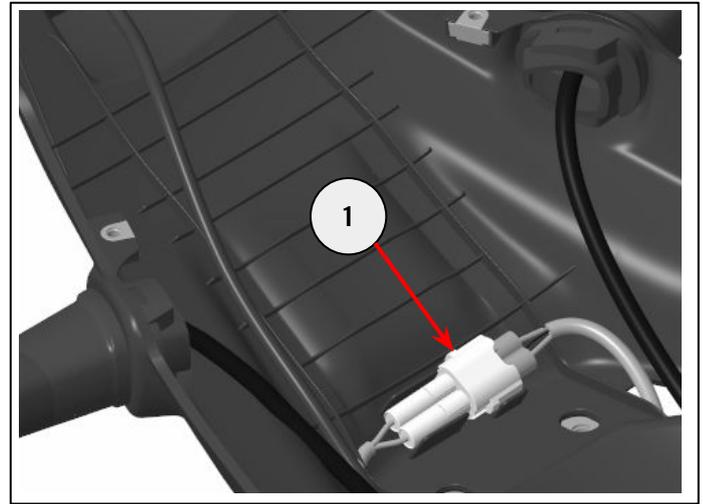
12 Entfernen Sie die vorderen Befestigungen (1), um den hinteren Kotflügel (2) abzunehmen.

Bewahren Sie Blende und Befestigungen (1) für den Fall auf, dass das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll.

	4-mm-Sechskant-Bit und Ratsche
--	--------------------------------

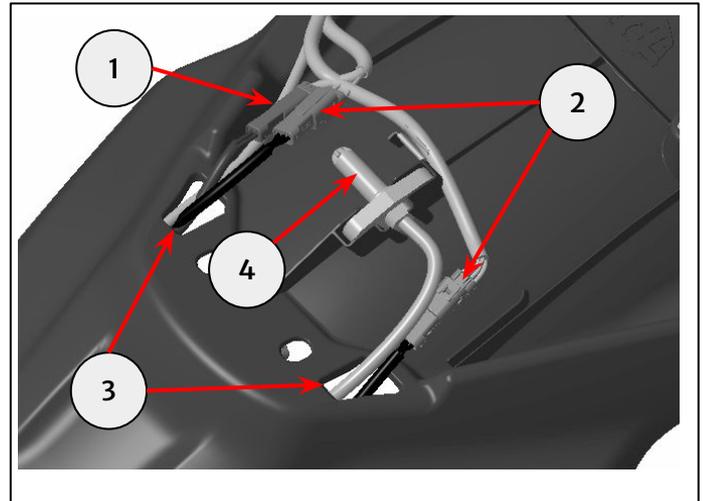


13 Nehmen Sie den Lufttemperatursensor (1) ab und stecken Sie ihn ab. Drehen das Verkleidungsteil um.



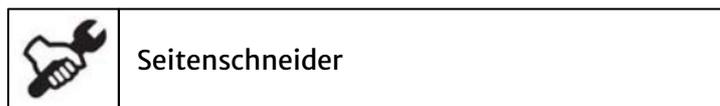
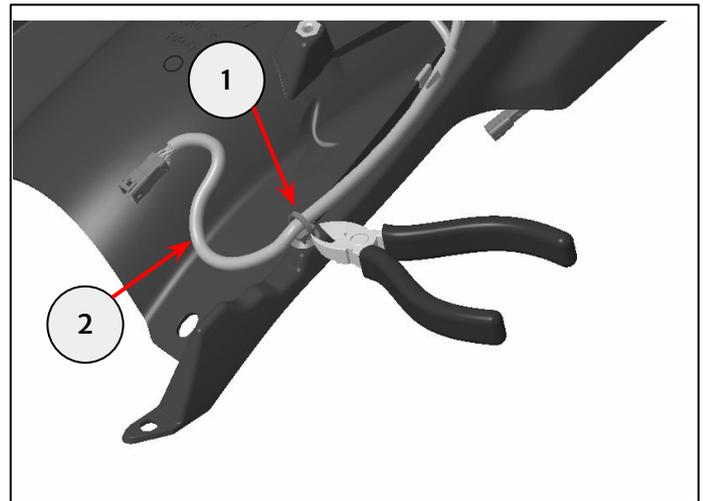
14 Stecken Sie die Stecker für die hintere Kennzeichenbeleuchtung (1) und die Blinker (2) ab und schieben Sie sie durch ihre jeweiligen Schlitze im Verkleidungsteil (3).

Bauen Sie den Lufttemperatursensor (4) aus und bewahren Sie ihn zur Wiederverwendung auf.



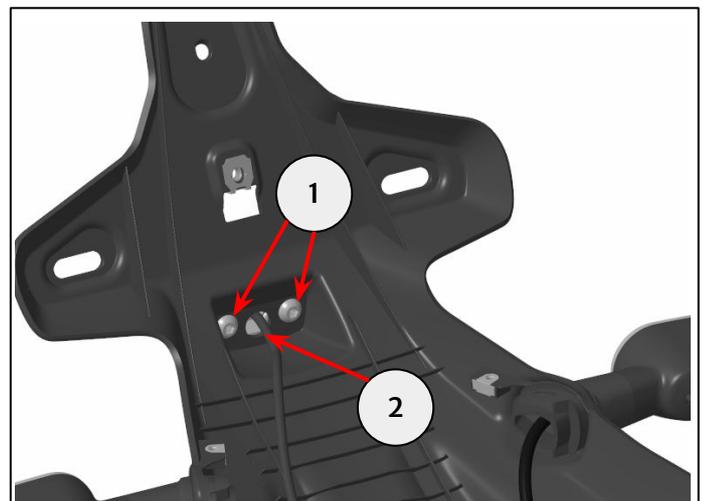
15 Schneiden Sie die Kabelschelle (1), mit der der hintere Verbindungskabelbaum (2) befestigt ist, vorsichtig durch. Bauen Sie den hinteren Verbindungskabelbaum aus und bewahren Sie ihn zur Wiederverwendung auf.

Wenn das Motorrad wieder in seinen ursprünglichen Zustand versetzt werden soll, muss bei einem Royal Enfield Ersatzteihändler eine neue Kabelschelle beschafft werden.



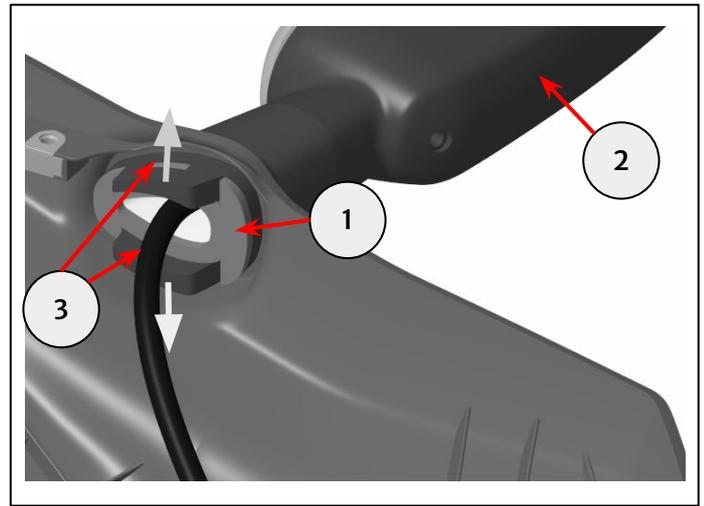
16 Drehen Sie das Verkleidungsteil um. Entfernen Sie die Befestigungen (1) der hinteren Kennzeichenleuchte und bauen Sie sie aus. Führen Sie den Stecker dabei durch das Loch im Verkleidungsteil (2).

Bewahren Sie alle Teile zur Wiederverwendung auf.



17 Entfernen Sie die Endkappe (1) vom linken hinteren Blinker (2), indem Sie vorsichtig das Gummi über die obere und untere Lasche (3) heben.

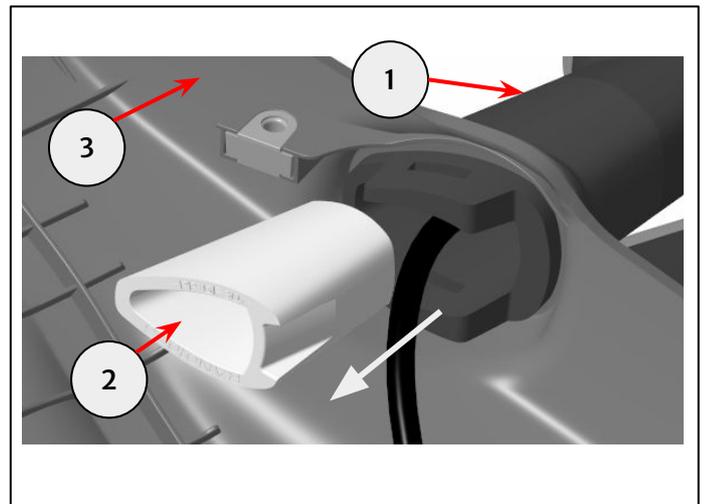
Hinweis: Versuchen Sie zu diesem Zeitpunkt nicht, den Blinker abzunehmen.



18 Damit der Blinker (1) abgenommen werden kann, entfernen Sie die Hülse (2) aus dem Inneren des Blinkers.

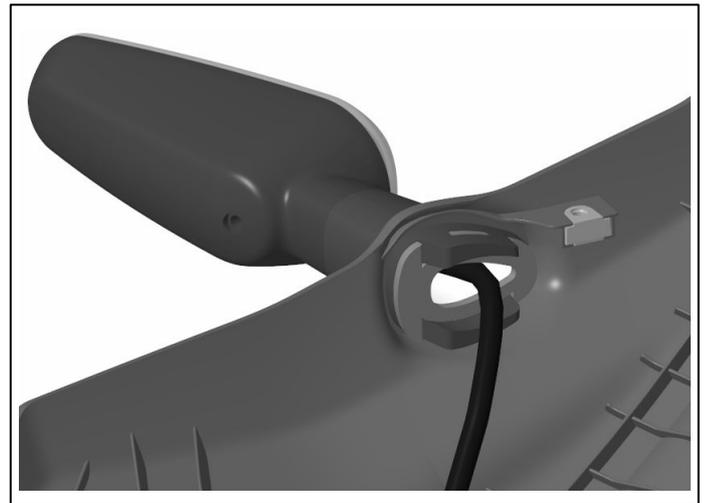
Nehmen Sie den Blinker vom Verkleidungsteil (3) ab und bewahren Sie alle Teile zur Wiederverwendung auf.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Verkabelung und Stecker durch die Öffnung in der Platte geführt werden.



Spitzzange

19 Wiederholen Sie die Schritte 17 und 18 für den rechten Blinker.

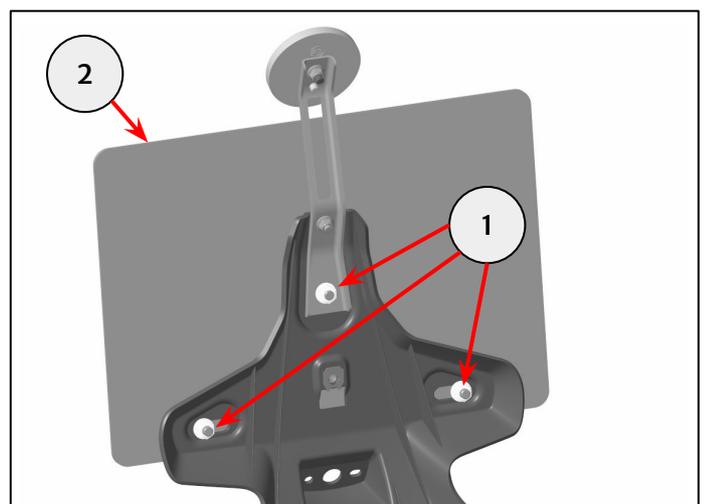


20 Entfernen Sie die Befestigungen und Muttern des Kennzeichens (1) und bauen Sie das Kennzeichen (2) ab. Zur späteren Verwendung aufbewahren.

Hinweis: Nur für den US-amerikanischen und japanischen Markt: bauen Sie auch die zusätzliche Kennzeichenhalterung aus und bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf.



4-mm-Sechskant-Bit und Ratsche
10-mm-Schraubenschlüssel

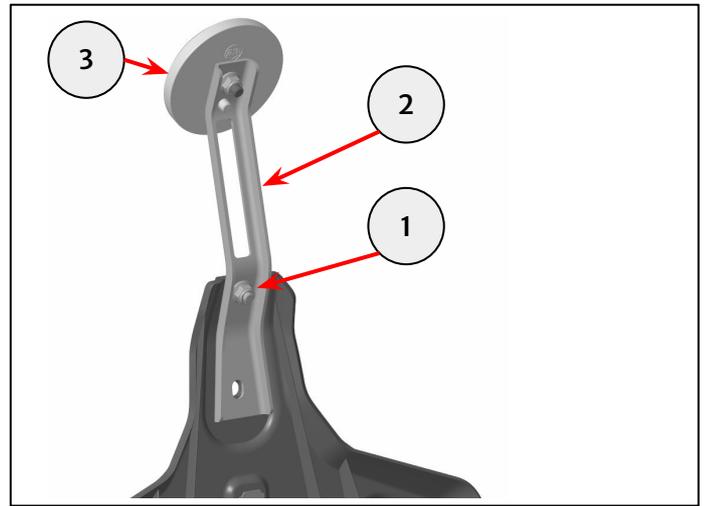


21 Entfernen Sie die Befestigung und Mutter (1), nehmen Sie die Heckreflektorhalterung (2) ab und bewahren Sie sie zur Wiederverwendung auf.

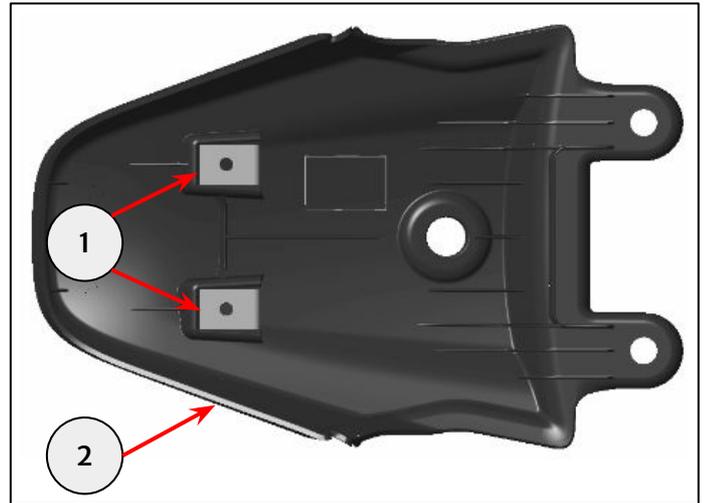
Nur für den US-Markt: entfernen Sie die Mutter (1) und den Heckreflektor (3) und bewahren Sie die Teile zur Wiederverwendung auf.



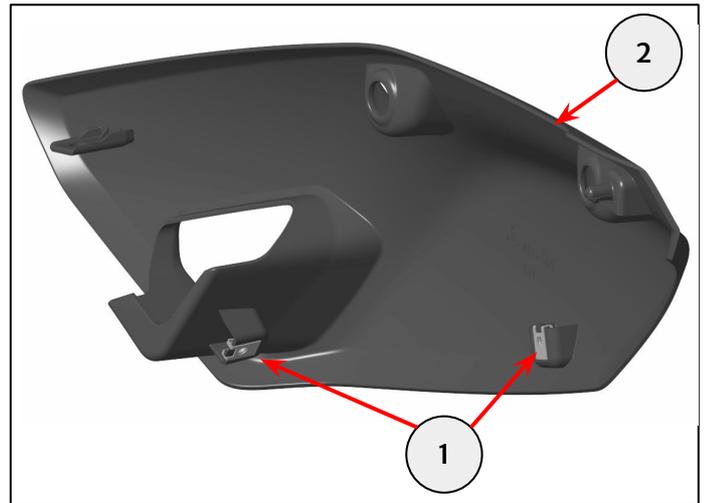
8-mm-Steckschlüsseinsatz und Ratsche
Phillips-Schraubendreher



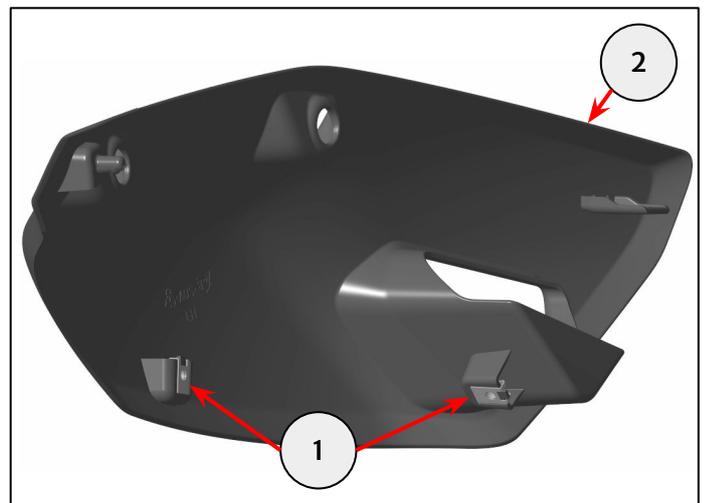
22 Bringen Sie zwei Klemmmuttern M6 (1) aus dem Montagesatz wie gezeigt an der oberen Verkleidung (2) an.



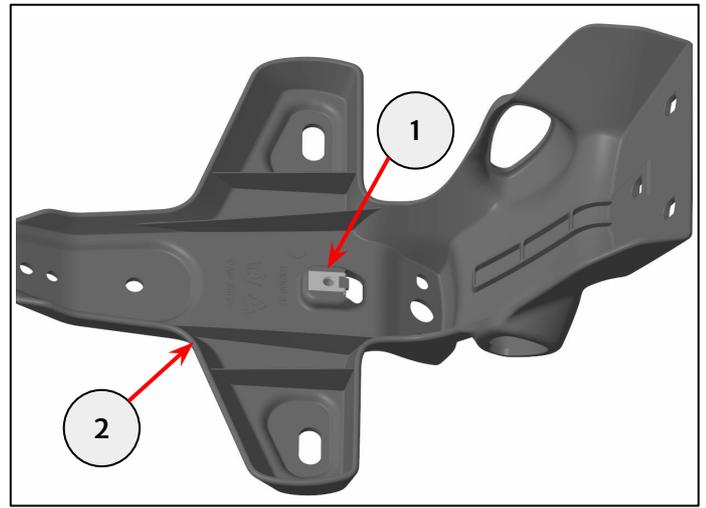
23 Bringen Sie zwei Klemmmuttern M5 (1) aus dem Montagesatz wie gezeigt innen an der rechten Seitenverkleidung (2) an.



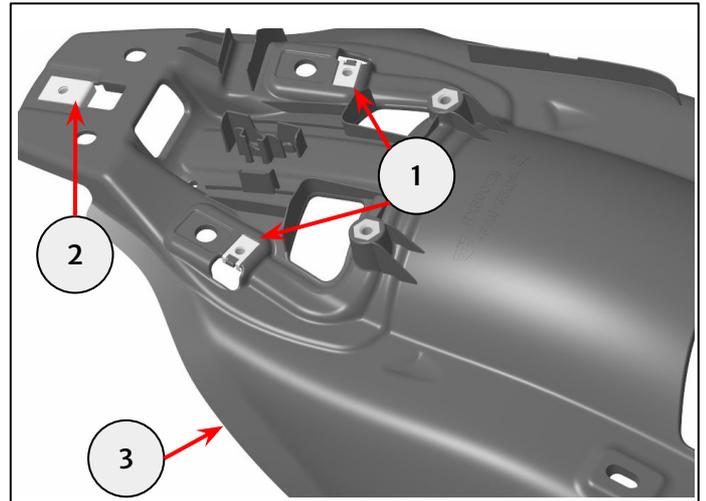
24 Bringen Sie zwei Klemmmuttern M5 (1) aus dem Montagesatz wie gezeigt innen an der linken Seitenverkleidung (2) an.



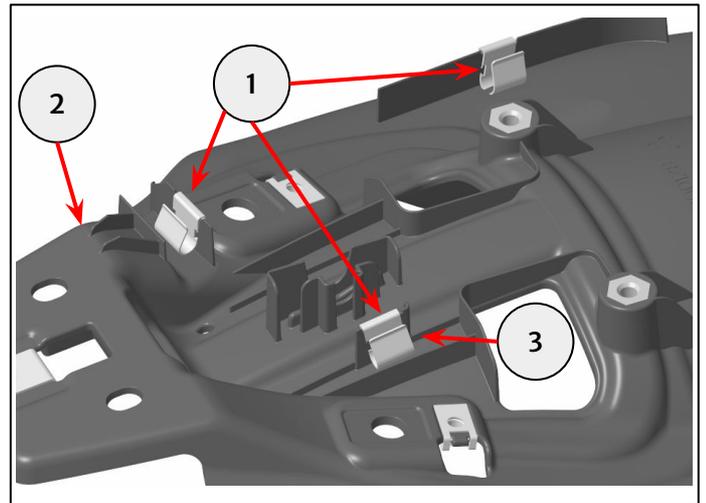
25 Bringen Sie eine Klemmmutter M5 (1) aus dem Montagesatz wie gezeigt am Kennzeichenträger (2) an.



26 Bringen Sie zwei Klemmmuttern M5 (1) und eine Klemmmutter M6 (2) aus dem Montagesatz an der Kennzeichenaufhängung (3) an.

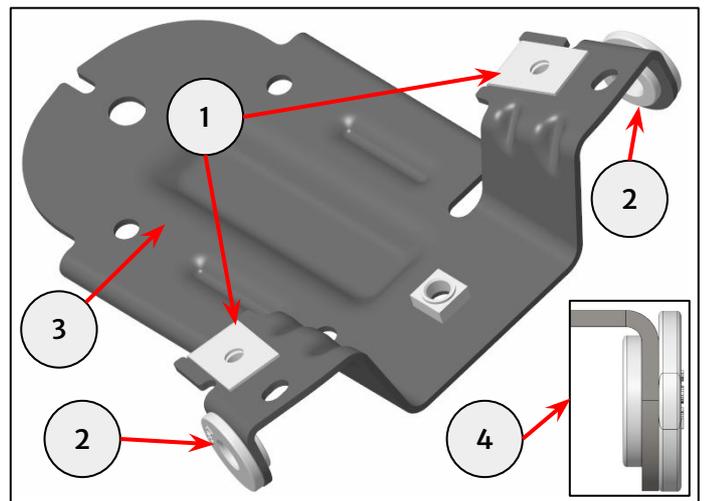


27 Bringen Sie drei Kabelhalterklemmen (1) wie gezeigt mit Hilfe der Schlitze in den Rippen an der Kennzeichenaufhängung (2) an. An der folgenden Stelle (3) kann eine große oder kleine Kabelhalterklemme verwendet werden.

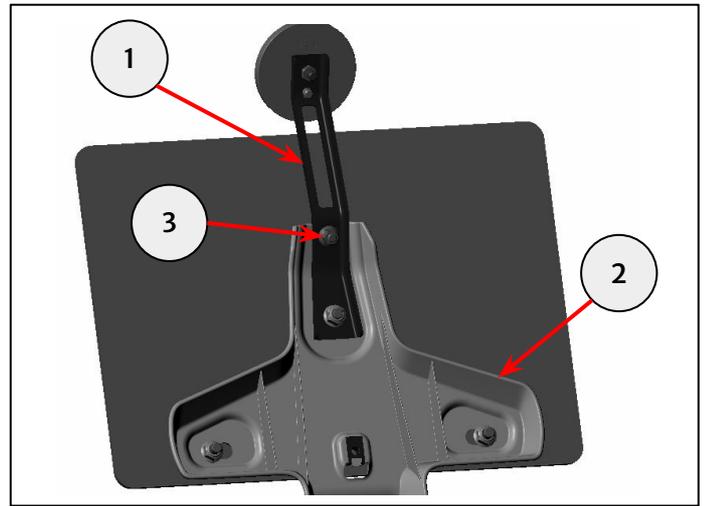


28 Bringen Sie zwei Klemmmuttern M6 (1) und zwei Tüllen (2) aus dem Montagesatz an der hinteren Halterung (3) an.

Hinweis: Der größere Durchmesser der Tülle muss wie gezeigt (4) an der Außenseite der Halterung liegen.

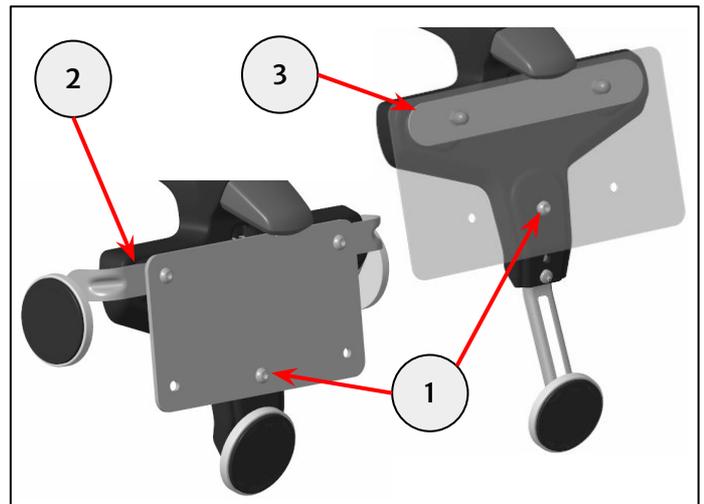


29 Bringen Sie die Heckreflektorhalterung (1) wieder an bzw. – nur auf dem US-Markt – bringen Sie den Heckreflektor mit den in Schritt 21 entfernten Befestigungen M5 (3) wieder am Kennzeichenträgerteil (2) an und ziehen Sie diese auf **5 Nm** an.



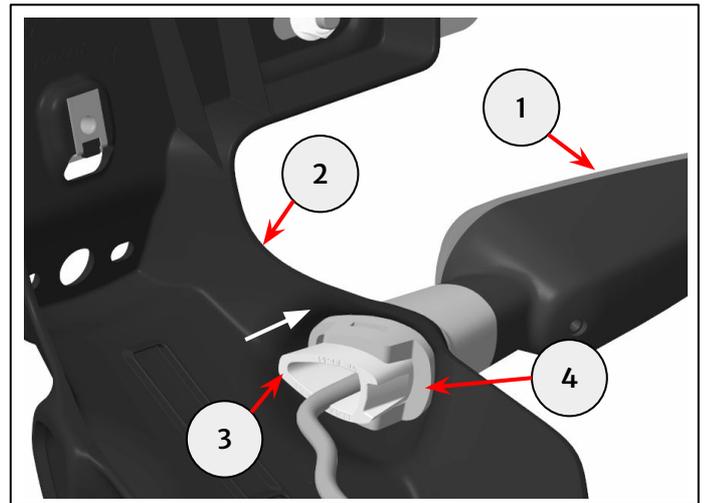
4-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel
Phillips-Bit und Drehmomentschlüssel
8-mm- und 10-mm-Steckschlüsseinsatz und Ratsche

30 Bringen Sie das Kennzeichen mit den in Schritt 20 entfernten Befestigungen wieder an, wie im Benutzerhandbuch beschrieben. Ziehen Sie die Befestigung M6 (1) der Reflektorhalterung auf **10 Nm** an.



4-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel
10-mm-Steckschlüsseinsatz und Ratsche
10-mm-Steckschlüsseinsatz und Drehmomentschlüssel

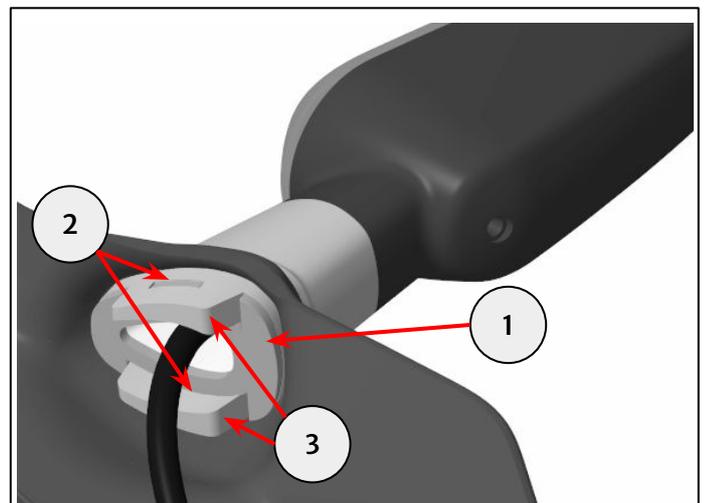
31 Bringen Sie den rechten Blinker (1) am Kennzeichenträgerteil (2) an. Führen Sie das Kabel, den Stecker und den Blinker durch die Öffnung, bis die gesamte Lippe vollständig durchgeführt ist.



Setzen Sie die zuvor entfernte Blinkerhülse (3) wieder in den Blinkerschaft ein. Montieren Sie die Muffe wie gezeigt mit dem schmalen Ende zuerst und dem spitzen Ende zum Heck des Motorrades hin.

Hinweis: Wenn die Hülse vollständig eingesetzt ist, schließt ihre Endfläche mit der Endfläche des Blinkerschafts (4) ab.

32 Sichern Sie alles mit der in Schritt 17 entfernten Endkappe (1) des Blinkers. Setzen Sie die Laschen der Endkappe (2) in die entsprechenden Schlitze im Blinkergummi (3).



Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass die Blinker fest angebracht sind.

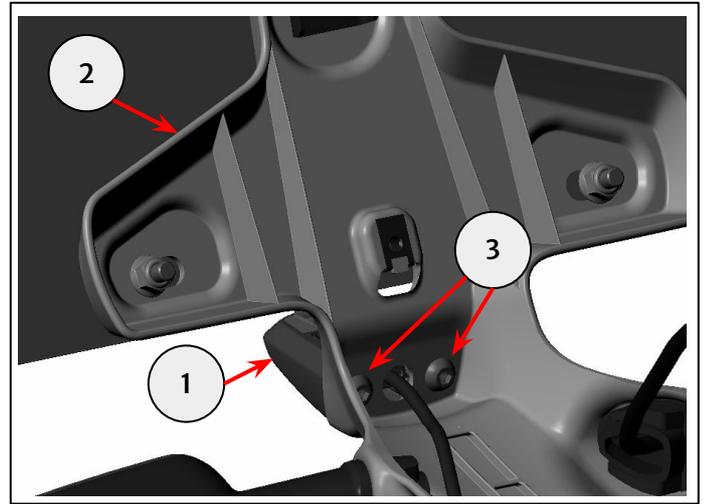
Wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 31 für den linken hinteren Blinker.

33 Bringen Sie die hintere Kennzeichenleuchte (1) am Kennzeichenträgerteil (2) an und führen Sie dabei das Kabel und den Stecker durch die Öffnung im Verkleidungsteil. Befestigen Sie alles mit den in Schritt 16 entfernten Befestigungen M5 (3).

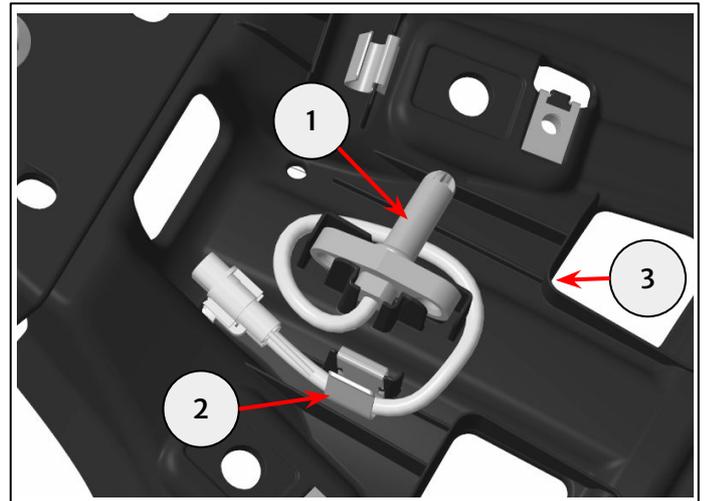
Anzugsmoment 3 Nm.



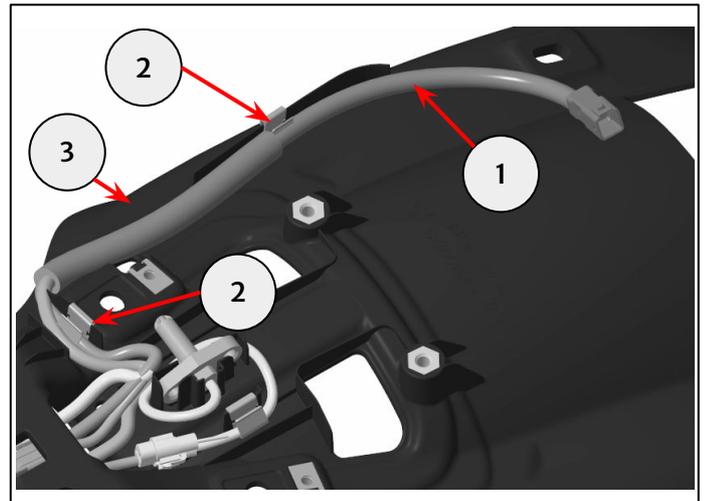
4-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel



34 Bauen Sie den Lufttemperatursensor (1) ein und verlegen Sie den Kabelbaum wie gezeigt durch die Kabelhalterklemme (2) an der Kennzeichenaufhängung (3).

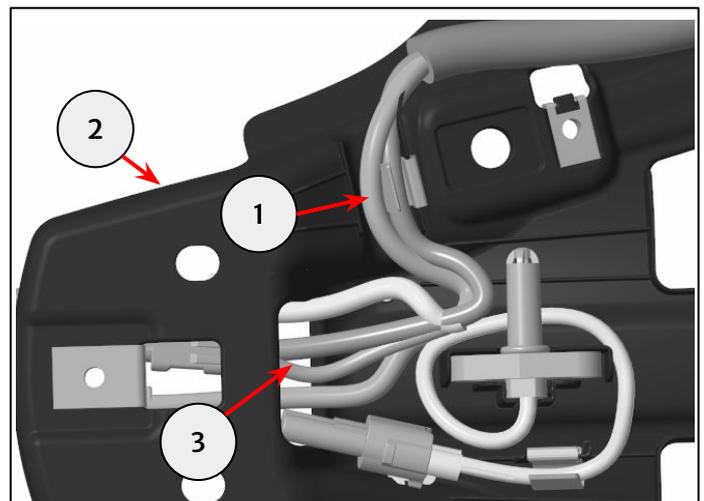


35 Bringen Sie den in Schritt 15 ausgebauten hinteren Verbindungskabelbaum (1) wie gezeigt in der Kabelhalterklemme (2) an der Kennzeichenaufhängung (3) an.

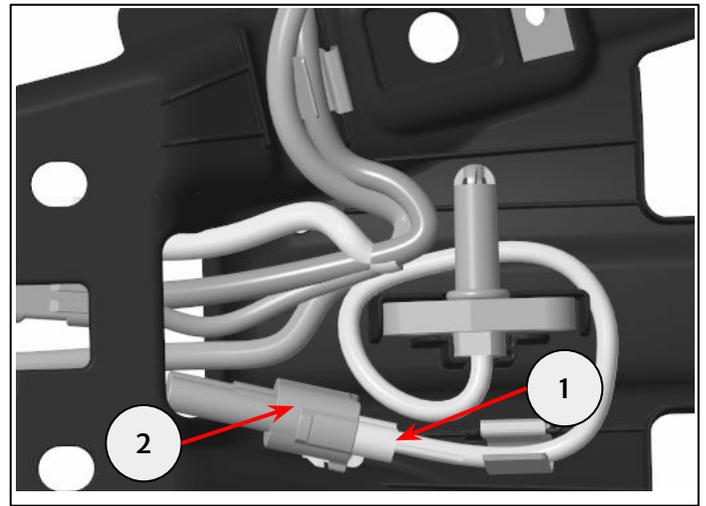


36 Führen Sie den zweiten Abzweig des Verbindungskabelbaums (1) durch die Aussparung in der Kennzeichenaufhängung (2).

Führen Sie die Stecker durch die Öffnung im Verkleidungsteil (3).

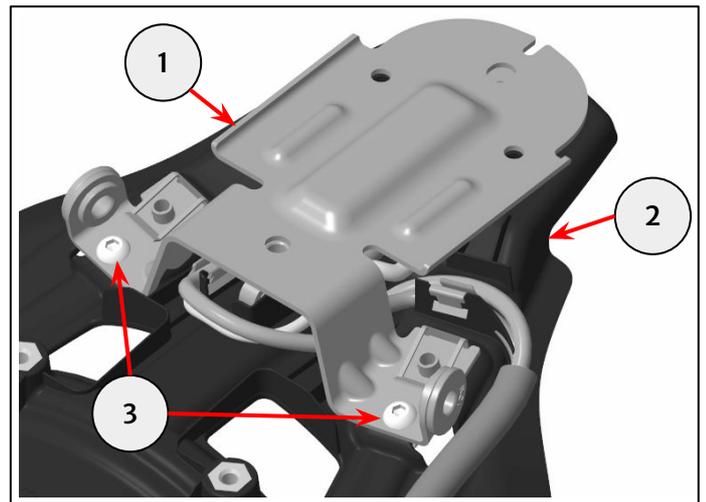


37 Schließen Sie den Stecker des Lufttemperatursensors (1) am Steckverbinder des hinteren Verbindungskabelbaums (2) an.



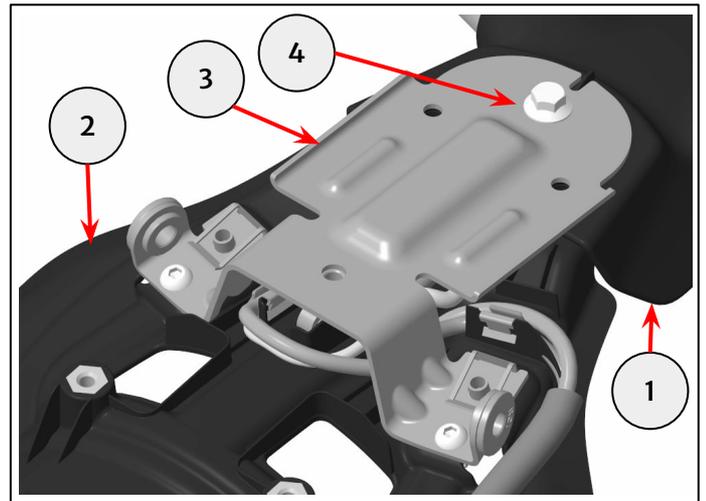
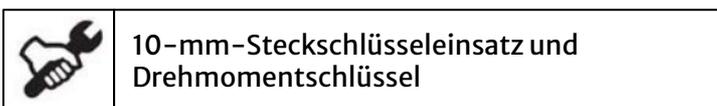
38 Bringen Sie die hintere Halterung (1) mit zwei Halbrundbefestigungen M5x12 mm aus dem Teilesatz (3) an der Kennzeichenaufhängung (2) an.

Ziehen Sie die Befestigungen zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig fest.

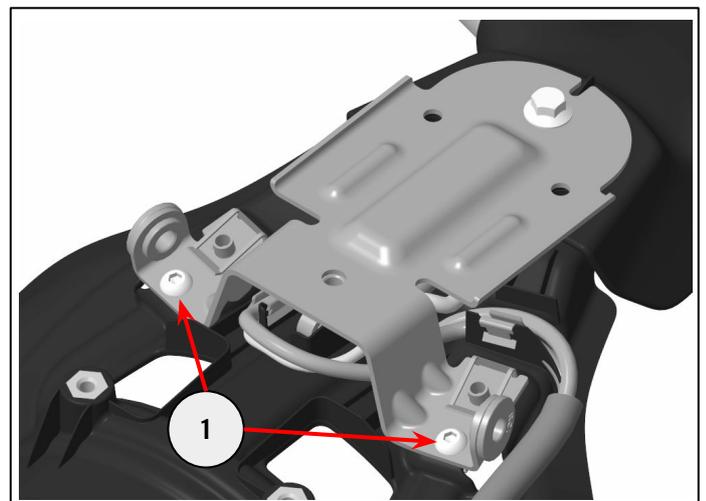


39 Schieben Sie das Kennzeichenträger Teil (1) zwischen der hinteren Kennzeichenaufhängung (2) und der hinteren Halterung (3) ein.

Montieren Sie eine Befestigung M6x16 mm (4) aus dem Montagesatz. Anzugsmoment **9 Nm**.

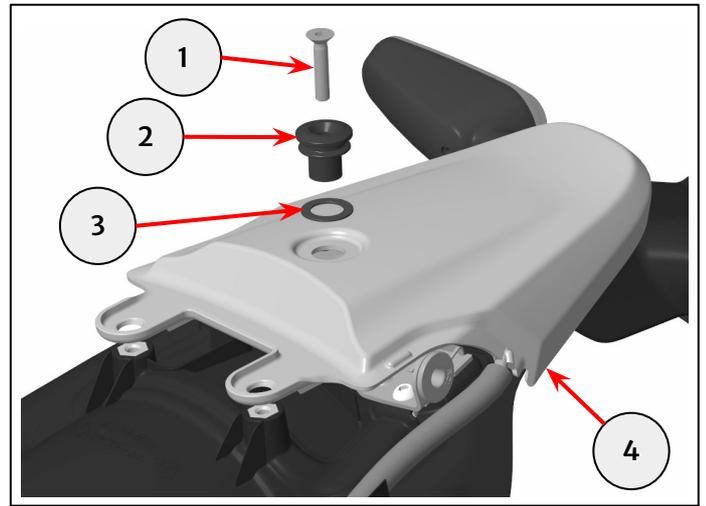


40 Ziehen Sie die Befestigungen M5 (1) auf **5 Nm** an.



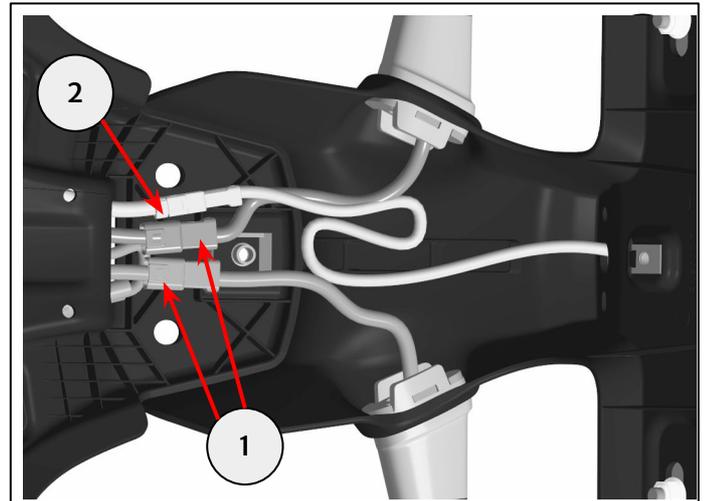
41 Bringen Sie die Befestigung M6 x 30 mm (1), die Rolle der mittleren Verkleidung (2) und die Gummischeibe (3) aus dem Teilesatz durch die obere Verkleidung (4) hindurch wie gezeigt in der hinteren Halterung (verdeckt) an.

Ziehen Sie die Befestigung zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig fest.



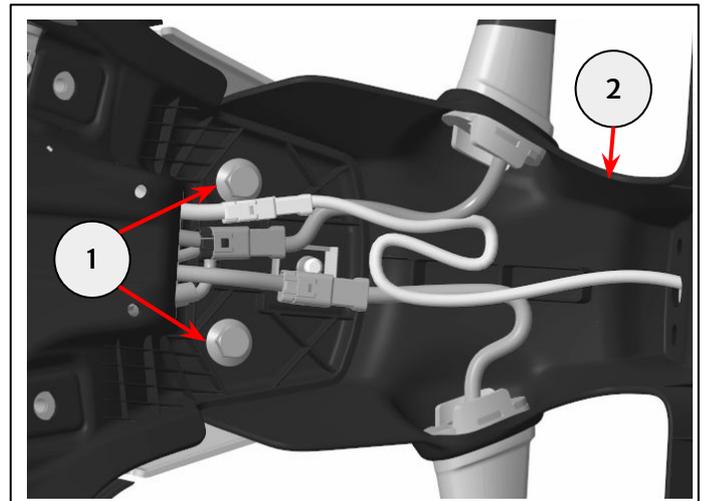
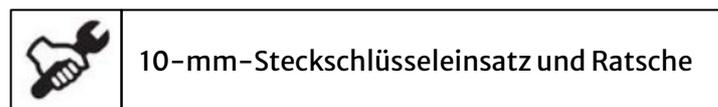
42 Drehen Sie die Verkleidungsteile auf einer schützenden Unterlage um und schließen Sie die Stecker für die Blinker (1) und die hintere Kennzeichenbeleuchtung (2) an den hinteren Verbindungskabelbaum an.

Hinweis: Am längeren Blinkeranschlussabzweig des Verbindungskabelbaums wird der rechte Blinker angeschlossen.



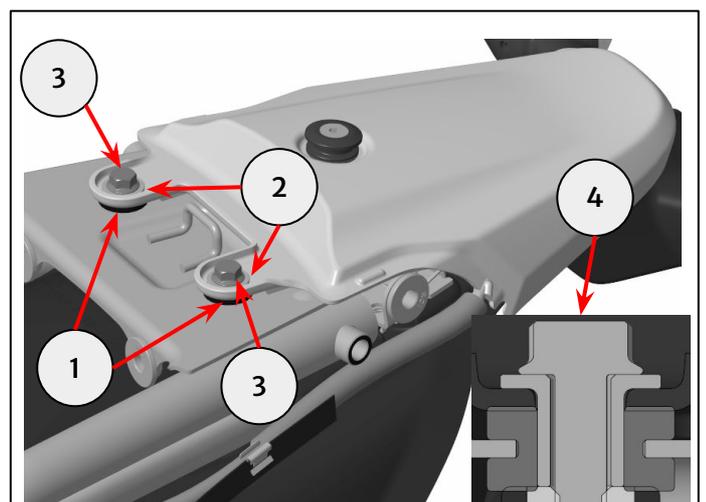
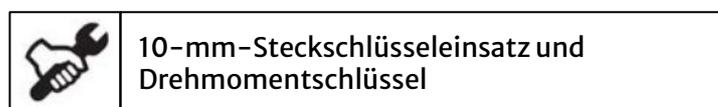
43 Bringen Sie zwei Befestigungen M6 x 16 mm (1) in der Kennzeichenaufhängung (2) an.

Ziehen Sie die Befestigungen zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig fest.



44 Kontrollieren Sie, ob die beiden Gummitüllen (1) in ihrer Position sind, und legen Sie die Baugruppe am Motorrad an.

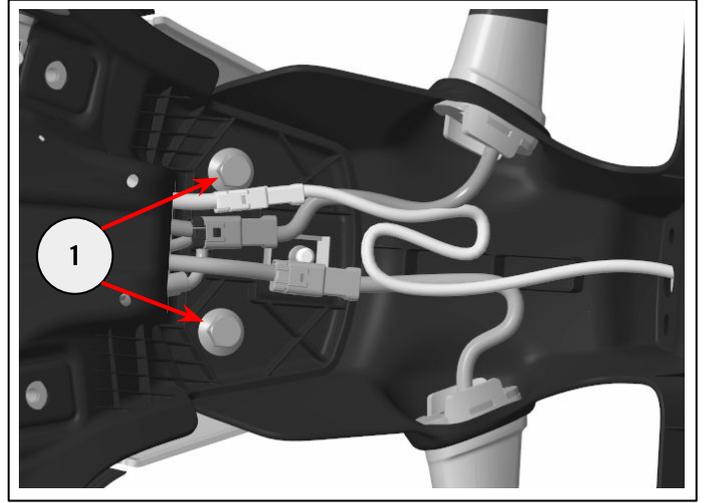
Vergewissern Sie sich, dass der Verbindungskabelbaum durch das Batteriefach verlegt ist, und bringen Sie die beiden wiederverwendeten Flanschhülsen (2) und die in Schritt 5 entfernten Befestigungen M6 x 25 mm (3) wie gezeigt (4) an. Anzugsmoment 9 Nm.



45 Ziehen Sie die beiden Befestigungen M6 x16 mm (1) durch die Kennzeichenaufhängung auf **9 Nm** an.



10-mm-Steckschlüsseleinsatz und Drehmomentschlüssel

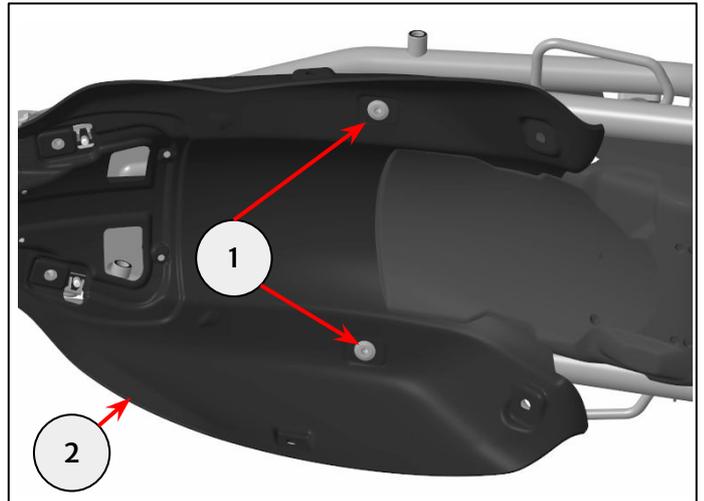


46 Bringen Sie die beiden in Schritt 4 entfernten Befestigungen M6 (1) wie gezeigt an, um die hintere Kennzeichenaufhängung (2) zu befestigen.

Anzugsmoment **9 Nm**.



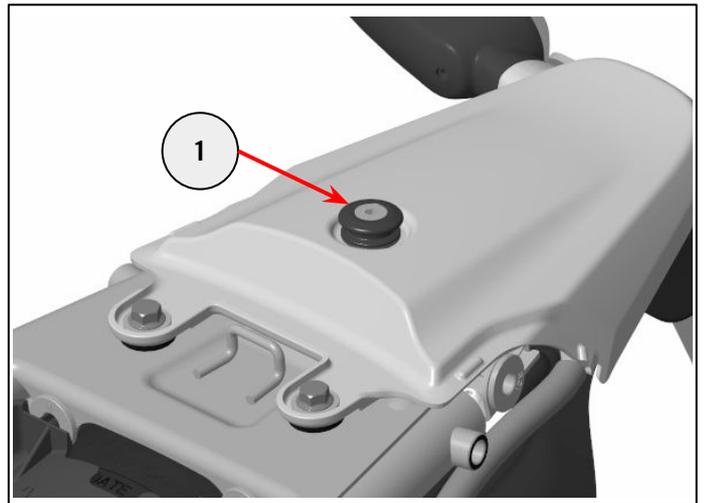
5-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel



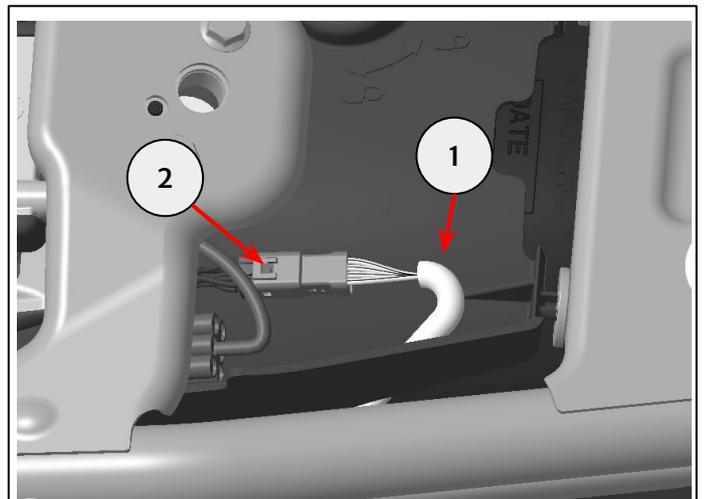
47 Ziehen Sie die Befestigung M6 (1) durch die obere Verkleidung auf **9 Nm** an.



4-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel

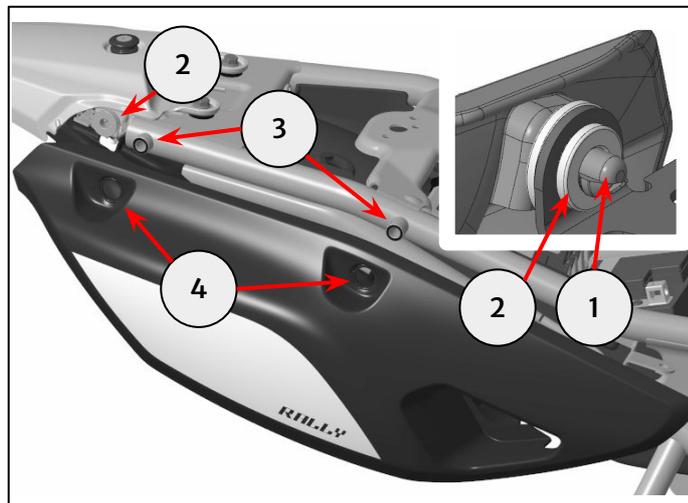


48 Schließen Sie den hinteren Verbindungskabelbaum (1) am Hauptkabelbaum (2) an.



49 Setzen Sie den Bajonettverschluss (1) der rechten Seitenverkleidung in die Tülle (2) an der hinteren Halterung ein.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Rahmenansätze (3) die Aussparungen in der Seitenverkleidung (4) passieren.

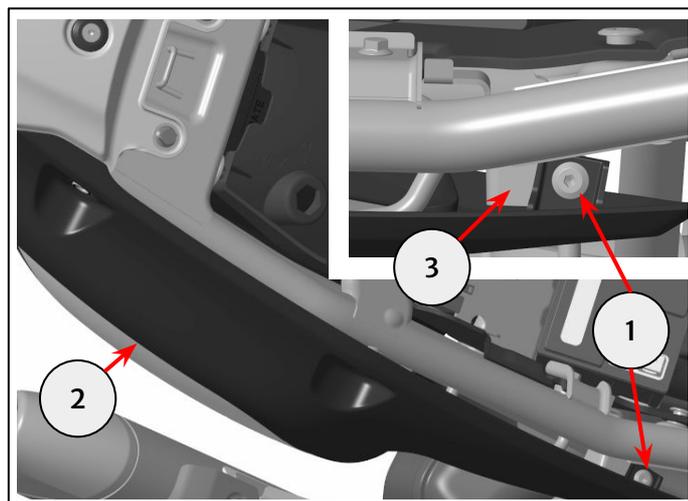


50 Befestigen Sie die vordere Lasche der rechten Seitenverkleidung (2) mit einer Halbrundkopfbefestigung M5 x 12 mm mit Bund (1) aus dem Teilesatz an der vorderen Halterung (3).

Anzugsmoment 5 Nm.



4-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel

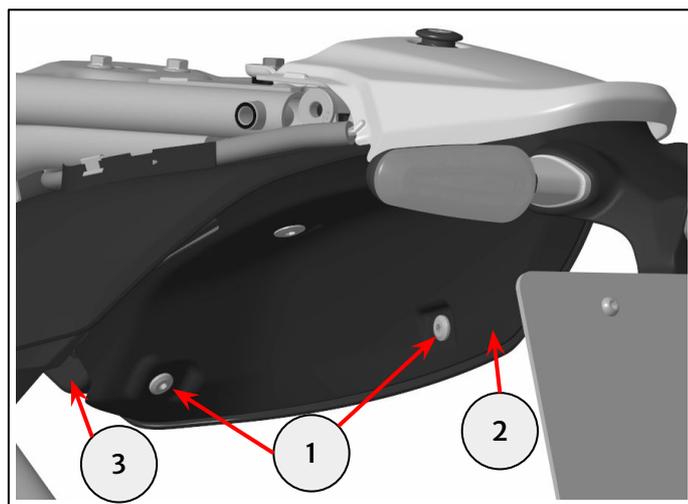


51 Bringen Sie zwei Halbrundkopfbefestigungen M5 x 12 mm mit Bund (1) in der Kennzeichenaufhängung (2) an, um die rechte Seitenverkleidung (3) zu befestigen.

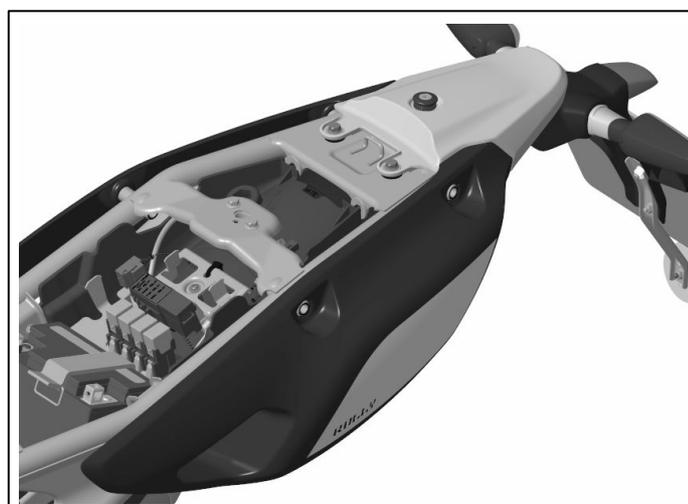
Anzugsmoment 2 Nm.



4-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel

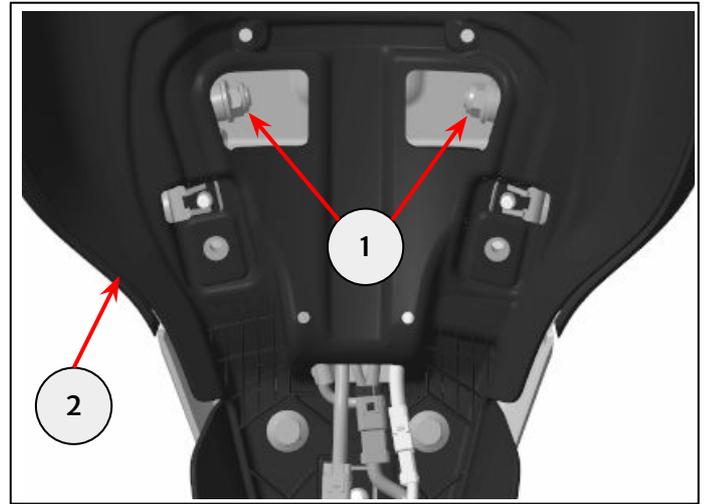


52 Wiederholen Sie die Schritte 49 bis 51 auf der linken Seite.



53 Hinweis: An dieser Stelle kann entweder die Original-Gepäckbrücke oder der mitgelieferte Sitzriemen eingebaut werden.

Bei beiden Optionen erfolgt der Zugang zur Montage der hinteren Muttern M8 (1) von der Unterseite durch Aussparungen in der Kennzeichenaufhängung (2).



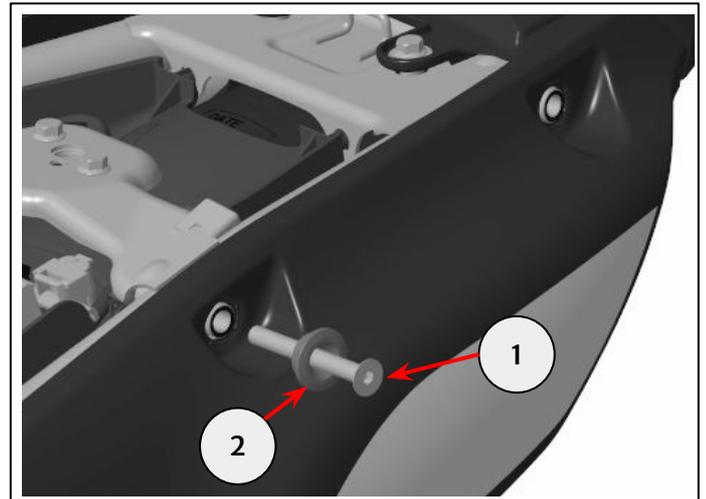
54a – Rallye-Sitzriemen

Bringen Sie eine Befestigung M8x70 mm (1) und eine Seitenverkleidungsrolle (2) am vorderen linken Rahmenansatz an. Verwenden Sie zum Befestigen wie gezeigt eine der Muttern M8, die in Schritt 6 entfernt wurden. Anzugsmoment 20 Nm.

Wiederholen Sie den Vorgang für die rechte Seite.



5-mm-Sechskant-Bit und
Drehmomentschlüssel
12-mm-Schraubenschlüssel

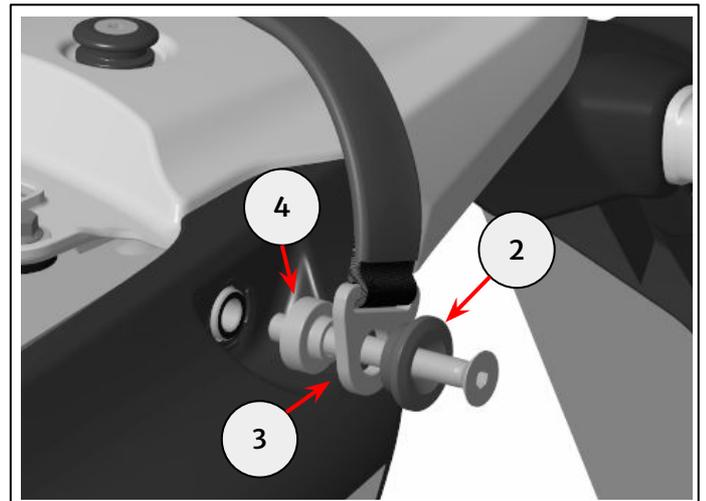


Bringen Sie eine Senkkopfbefestigung M8x70 mm (1) zusammen mit einer Seitenverkleidungsrolle (2), einer Sitzriemenhalterung (3) und einem Rollenabstandhalter (4) auf dem hinteren linken Rahmenansatz an. Verwenden Sie zum Befestigen wie gezeigt eine der Muttern M8, die in Schritt 6 entfernt wurden. Anzugsmoment 20 Nm.

Wiederholen Sie den Vorgang für die rechte Seite.



5-mm-Sechskant-Bit und
Drehmomentschlüssel
12-mm-Schraubenschlüssel



54b – Gepäckbrücke

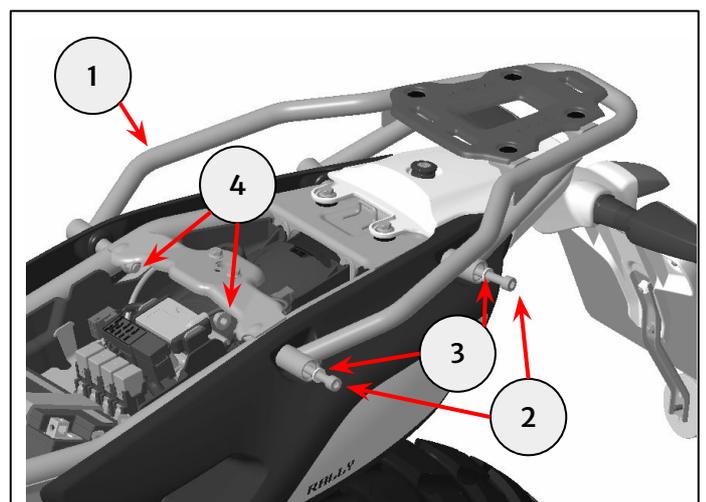
Bringen Sie die Gepäckbrücke (1) mit den vier Befestigungen M8 (2), Unterlegscheiben (3) und Muttern M8 (4), die in Schritt 6 entfernt wurden, wieder an.

Anzugsmoment 34 Nm.

Hinweis: Achten Sie darauf, die Seitenverkleidungen nicht zu zerkratzen.



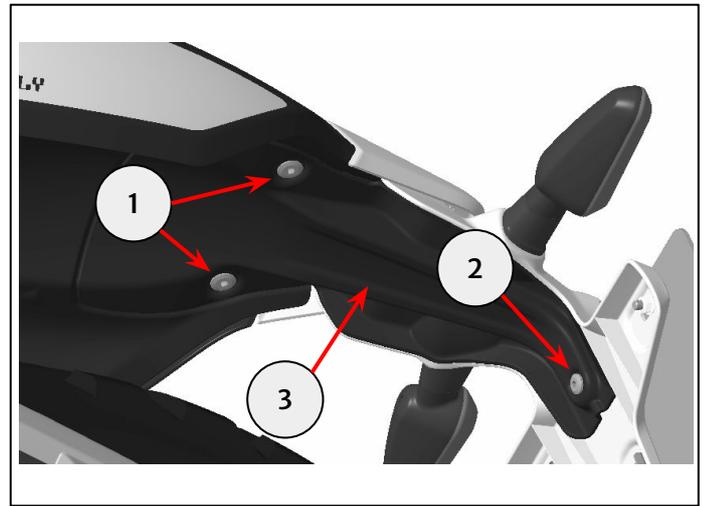
6-mm-Sechskant-Bit und
Drehmomentschlüssel
12-mm-Schraubenschlüssel



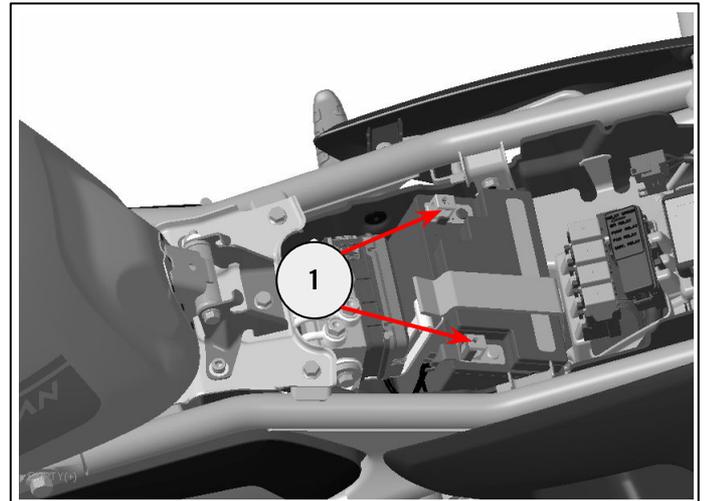
55 Bringen Sie wie gezeigt zwei Bundbefestigungen M6 x 15 mm (schwarz) (1) und dann eine Bundbefestigung M5 x 12 mm (2) aus dem Teilesatz an, um die Inspektionsblende (3) zu befestigen. Ziehen Sie die Befestigungen M6 (1) auf **9 Nm** an. Ziehen Sie die Befestigung M5 (2) auf **2 Nm** an.



4-mm- und 5-mm-Sechskant-Bit und Drehmomentschlüssel



56 Bauen Sie die Batterie des Motorrads (1) wieder ein und schlieÙe sie wieder an, wie im Benutzerhandbuch beschrieben.



57 Bauen Sie den Rallye-Sitz ein, wie im Benutzerhandbuch beschrieben.





WARNUNG: Fahren Sie das Motorrad nach dem Einbau von Royal Enfield Originalzubehör immer mit Vorsicht und lassen Sie sich Zeit, um sich mit möglichen Änderungen seiner Fahreigenschaften vertraut zu machen. Wenn Sie sich nicht mit möglichen Änderungen der Fahreigenschaften des Motorrads vertraut machen, kann es instabil werden und es kann zu einem Unfall kommen.